

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	06.04.2011	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Entwicklung eines Informations- und Vermittlungssystems für das Projekt "Klosterlandschaft Heisterbach"
---------------------	--

Vorbemerkungen:

Das Regionale 2010 Projekt ‚Gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach‘ ist ein Gemeinschaftsprojekt der öffentlichen Hand mit privaten Eigentümern der Klosteranlage Heisterbach. Auf die Ausführungen zum aktuellen Sachstand in der Sitzung am 18.02.2011 und die mit der Niederschrift versandten Unterlagen wird verwiesen. Ein noch ausstehendes Modul ist das Informations- und Vermittlungssystem.

Erläuterungen:

Für den gesamten Raum des Siebengebirges ist ein einheitliches System zur Vermittlung von Kultur im Raum vorgesehen. Im vorangegangenen Wettbewerb hat die ARGE, d.h. die Agentur ‚Club L94‘ Landschaftsarchitekten und die Agentur für Kommunikation ‚HauptwegNebenwege‘ den Wettbewerb zur ‚Vermittlung von Kultur im Raum‘ in Königswinter gewonnen. Referenzraum für diesen Wettbewerb war die Klosterlandschaft Heisterbach.

Im Rahmen der Umsetzung des Regionale 2010 Projektes ‚Klosterlandschaft Heisterbach‘ soll aus diesen Ergebnissen ein Vermittlungs- und Informationssystem entwickelt werden, das auch auf das gesamte Siebengebirge übertragbar ist. Das System basiert auf dem Grundelement Stein, wie er auch schon im Siebengebirge verwendet wird.

Die Beauftragung der ARGE wurde im Bau- und Vergabeausschuss am 24.11.2009 beschlossen.

Die Agentur HauptwegNebenwege wurde beauftragt, ein Konzept für ein Informations- und Vermittlungssystem zur visuellen und thematischen Vermittlung von Natur- und Kulturlandschaft innerhalb der Gebietskulisse des Regionale 2010 Projektes ‚Gesamtperspektive Heisterbach‘ zu entwickeln, d.h. Informationsträger, Standorte und digitale Vermittlung zu konzipieren. Die Agentur Club L94, Landschaftsarchitekten wurde beauftragt die räumliche Konzeption zu erarbeiten, d.h. Wegebeziehungen und Sichtachsen herstellen, inwertsetzen und inszenieren. Beide Konzepte sind im Abschluss zu einem Gesamtkonzept zusammen zu führen. Ziel ist ein

einheitliches Erscheinungsbild eines Informations- und Vermittlungssystems, das auf das gesamte Siebengebirge übertragbar ist.

Die Beauftragung bezieht sich auf die Gebietskulisse des Regionale 2010 Projektes ‚Gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach‘ und zwar im Einzelnen auf

- das Klostergelände ‚intra muros‘,
- das Klostergelände ‚extra muros‘,
- den Mühlentalweg,
- den Herrenweg sowie
- den großen Rundweg durch die Klosterlandschaft.

Arbeitsgrundlage sind die wissenschaftlichen Arbeiten des Arbeitskreises Heisterbach sowie weitere Ergebnisse aus Gutachten, Untersuchungen, Wettbewerben. Der Arbeitskreis Heisterbach hat bereits eine große Anzahl von Standorten zur Vermittlung von Informationen festgelegt.

Das Gesamtkonzept muss mindestens 50 zu bearbeitende Informationspunkte innerhalb der Gebietskulisse beinhalten und mit Kostenberechnungen nach DIN 276 inkl. Preisabfragen belegt werden.

Ziel ist im ersten Schritt die konzeptionelle Entwicklung eines visuellen Informations- und Vermittlungssystems einschl. Ansätze für die digitale Vermittlung sowie im zweiten Schritt deren Umsetzung. Insoweit ist eine stufenweise Beauftragung vereinbart worden.

Das Konzept wurde am 26.11.2010 den Projektträgern vorgestellt und zwischenzeitlich endabgestimmt. In Kürze wird die Genehmigungsplanung mit den zu beteiligenden Dienststellen abgestimmt.

Die Maßnahme ‚Vermittlung von Kultur im Raum‘ ist im Kosten- und Maßnahmenplan des Regionale 2010 Projektes ‚Klosterlandschaft Heisterbach‘ eingestellt und zuletzt mit Bescheid vom 27.08.2010 der Bezirksregierung Köln als förderfähige Maßnahme anerkannt worden.

Die Maßnahme umfasst insgesamt mit 1.665.700.-€; hiervon entfallen 251.900.-€ auf Planungskosten; 1.413.800,- € sind für die Umsetzung vorgesehen. Die Maßnahme wird mit 80% aus Landes- und Bundesmitteln gefördert.

Der Eigenanteil der öff. Hand ist in den Haushalten der Stadt Königswinter sowie des Rhein-Sieg-Kreises eingestellt.

Für die bisherige Beauftragung –Stufe 1- wurde ein Honorar in Höhe von 58.880,-€ für die Agentur HauptwegNebenwege und 28.429,83 € für die Agentur Club L 94 vereinbart.

Nach der vorläufigen Kostenschätzung wird mit folgenden Aufwendungen gerechnet:

- | | |
|--|-------------|
| - Aufwertung / Inszenierung aller fünf Routen | 356.650,- € |
| - Aufwertung / Inszenierung Gut Sülz | 400.000.- € |
| - Infoträger und Produktion einschl. Aufstellung | 530.000.- € |
| - Digitale Vermittlung | 126.000.- € |

Der beigefügte Auszug aus dem erarbeiteten Konzept zeigt einen Überblick über die Informationsträger und die Produktion zur Fertigstellung.

Vertreter der ARGE stehen für weitere Erläuterungen in der Sitzung zur Verfügung.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)